

**Zeitschrift:** Die schweizerische Baukunst  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 2 (1910)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Das Landhaus Schwarzenbach-von Muralt in Rüschlikon  
**Autor:** Baer, C.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-660189>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweizerische Baukunst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk  
mit der Monatsbeilage „Beton- und Eisen-Konstruktionen“

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Die Schweizerische Baukunst erscheint alle vierzehn Tage.  
Abonnementspreis: Jährlich 15 Fr., im Ausland 20 Fr.

Herausgegeben und verlegt von der Wagner'schen Verlagsanstalt in Bern.  
Redaktion: Dr. phil. E. H. Baer, Architekt, B. S. A., Bern.  
Administration u. Annoncenverwaltung: Bern, Äuferes Bollwerk 35.

Insertionspreis: Die einspalige Nonpareillezeile oder deren Raum 40cts. Größere Inserate nach Spezialtarif.

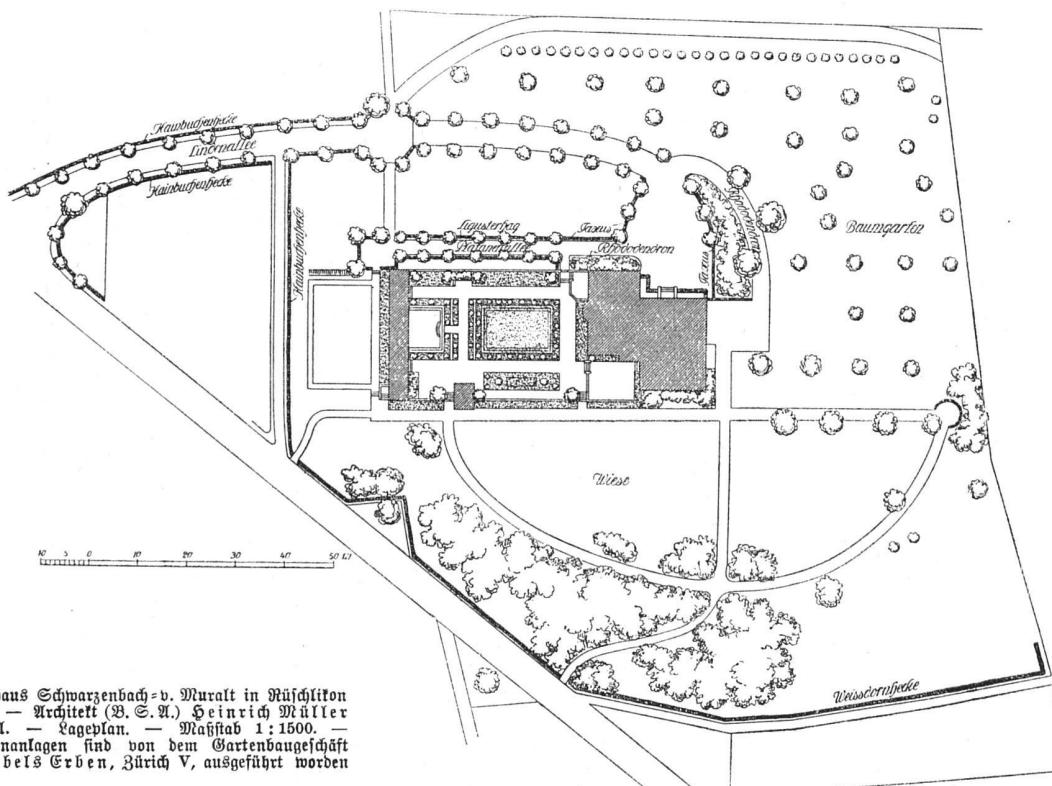
Der Nachdruck der Artikel und Abbildungen ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

## Das Landhaus Schwarzenbach von Muralt in Rüschlikon.

Die Ufer des Zürichsees sind berühmt durch ihre idyllische Anmut. Rebberge und Wiesen, dicht be-

Großartiges; dafür aber ruht eine genügsame Beschaulichkeit über der Landschaft, die all ihre lieblichen Reize doppelt begehrenswert macht.

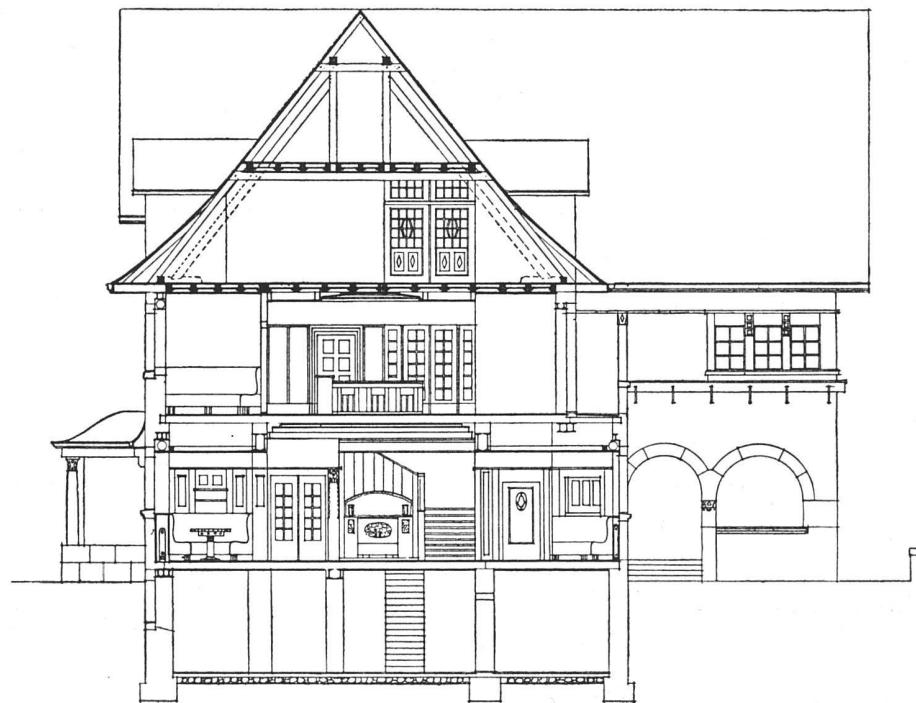
In dieses Milieu einen Neubau zu stellen erscheint leicht und schwer zugleich; leicht, wenn der Architekt den



Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Rüschlikon bei Zürich. — Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil. — Lageplan. — Maßstab 1:1500. — Die Gartenanlagen sind von dem Gartenbaugeschäft Otto Fröhli's Erben, Zürich V, ausgeführt worden

standen mit Obstbäumen, aus deren breiten runden Kronen die weißen Putzwände, dunkles Fachwerk und hohe Dächer einfach behäbiger Wohnhäuser hervorschauen, umsäumen die blaue glitzernde Wasserfläche und steigen zu weich umrissten Hügeln empor, die Laubwald bekrönt. Nichts Außergewöhnliches, nichts

Geist der Gegend und ihrer Bauart in sich aufzunehmen vermag, schwer, wenn er genötigt wird besonderen Wünschen des Bauherrn zu entsprechen, die nicht in der örtlichen Besonderheit wurzeln. Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil hat die ihm gestellte, ganz individuelle Aufgabe mit Geschick zu lösen



Querschnitt durch das Haus von West nach Ost. — Maßstab 1:200



Geometrische Ansicht der Ostfassade gegen den See. — Maßstab 1:200

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Nüschlikon bei Zürich. — Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil

verstanden. Der Bauherr, der viele Jahre in England zugebracht hat, wollte ein zürcherisches Haus; schlicht aber groß und behäbig sollte es über den heimatlichen See schauen, in einem Baumgarten gelegen wie die alten Sitze seeaufwärts und abwärts, mit breiten Terrassen und einem abgeschlossenen Blumeng-

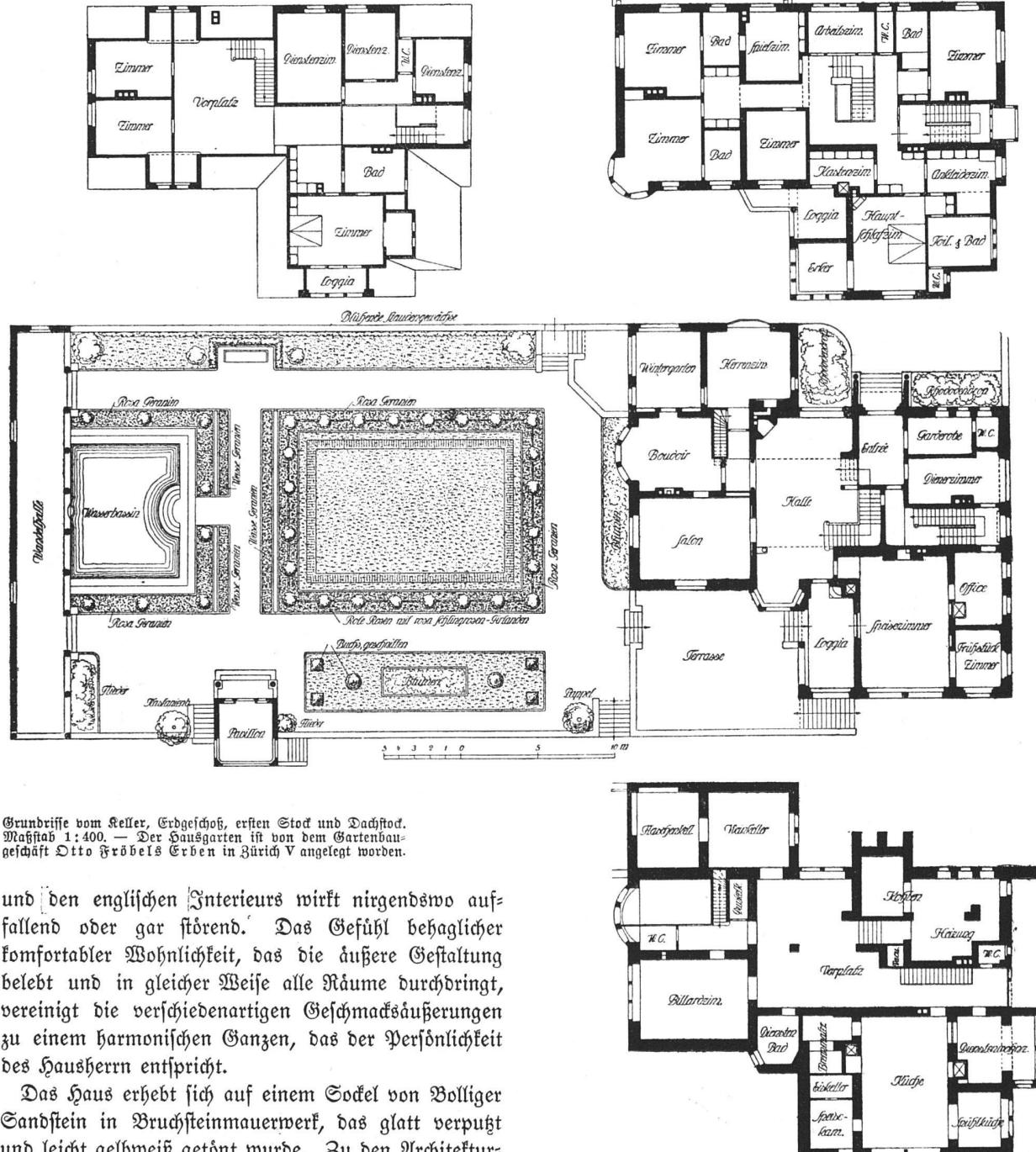
garten, wie das neuzeitliche Wohnungsart verlangt. So entstand das Haus, das wir hier abbilden und durch Grundrisse, geometrische Ansichten und Schnitte erläutern, ein vorbildlicher moderner Zürcher Landsitz.

Die innere Einrichtung war vom Bauherrn zum Teil einer englischen Firma Waring & Gillow

in London übergeben worden; sie hat sich ihrer Aufgabe, wie die Bilder auf den S. 307 u. 308 zeigen, mit Geschmack und Geschick erledigt. Und ich muß sagen, der Unterschied zwischen dem zürcherischen Neueren

unterbrochen, die ovalen Giebelöffnungen von aufgezogenen Stuckkränzen umrahmt. Lustig geschwungene Lauben und breite gemütliche Räume beleben die weiten, mit alten Ziegeln eingedeckten Doppeldächer.

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Rüschlikon bei Zürich.  
Architett (V. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil.



Grundrisse vom Keller, Erdgeschöf, ersten Stock und Dachstod.  
Maßstab 1:400. — Der Hausgarten ist von dem Gartenbau-  
geschäft Otto Gröbels Erben in Zürich V angelegt worden.

und den englischen Interieurs wirkt nirgendswo auffallend oder gar störend. Das Gefühl behaglicher komfortabler Wohnlichkeit, das die äußere Gestaltung belebt und in gleicher Weise alle Räume durchdringt, vereinigt die verschiedenartigen Geschmacksäußerungen zu einem harmonischen Ganzen, das der Persönlichkeit des Hausherrn entspricht.

Das Haus erhebt sich auf einem Sockel von Bolliger Sandstein in Bruchsteinmauerwerk, das glatt verputzt und leicht gelbweiss getönt wurde. Zu den Architekturgliedern hat ebenfalls Bolliger Stein Verwendung gefunden. Die Fensterläden sind dunkelgrün, die Fenstersprossen alle weiß gestrichen worden, das sichtbare Holzwerk aus Eichen dunkel gebeizt; die weiß gepuften Dachuntersichten werden von gepuften Balkenendigungen

unterbrochen, die ovalen Giebelöffnungen von aufgezogenen Stuckkränzen umrahmt. Lustig geschwungene Lauben und breite gemütliche Räume beleben die weiten, mit alten Ziegeln eingedeckten Doppeldächer.

Das Innere ist auf das solideste ausgebaut; Treppen in Eichenholz verbinden die einzelnen Stockwerke deren Deckenkonstruktionen bis in den Dachboden aus I-Balken mit Betoneinlagen besteht.

Die gesamten Rohbauarbeiten wurden von Bau-



Geometrische Ansicht der Südfront gegen den Hausgarten. — Maßstab 1:200



Geometrische Ansicht der Westfassade mit dem Haupteingang. — Maßstab 1:200

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Rüschlikon bei Zürich. — Architekt (D. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil

meister Liefenthaler in Rüschlikon ausgeführt, die Schreinerarbeiten von Gygax & Limberger, Zürich, die Malerarbeiten von Chr. Schmidt, Zürich. Alle sanitären Anlagen, wie auch die nach englischen Systemen durchgeführte Entwässerung besorgte die Deco A.-G., Küsnacht b. Zürich, die Heizung die Firma Gebr. Sulzer, Winterthur, die elektrischen Einrichtungen die Firma Baumann, Källiker & Co., Zürich II.

Die Wertung jedes Bauwerks ist abhängig von der Beantwortung der Fragen nach seiner Wirkung und nach seiner Zweckmäßigkeit. Das Landhaus Schwarzenbach in Rüschlikon erfüllt seine praktische Aufgabe vollkommen, ist schön an und für sich in seinem ruhig geschlossenen und doch abwechslungsreichen Aufbau und zudem eine überaus reizvolle Bereicherung des anmutigen Uferbildes.  
E. H. Baer.



Gesamtansicht

Die photographischen Aufnahmen zu sämtlichen Abbildungen dieses Heftes  
sind von den Photographen Ph. & E. Linl, Zürich I, hergestellt worden



Architekt (B.S.A.) Heinrich Müller in Thalwil

Das Landhaus Schwarzenbach  
v. Muralt in Nüschlikon b. Zürich



Ansicht der Nordseite



Ansicht der Westfassade mit dem Haupteingang

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Rüschlikon. — Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil



Ansicht der Ostfassade gegen den See



Ansicht der Südfassade gegen den Haußgarten

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Nüschlikon. — Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil

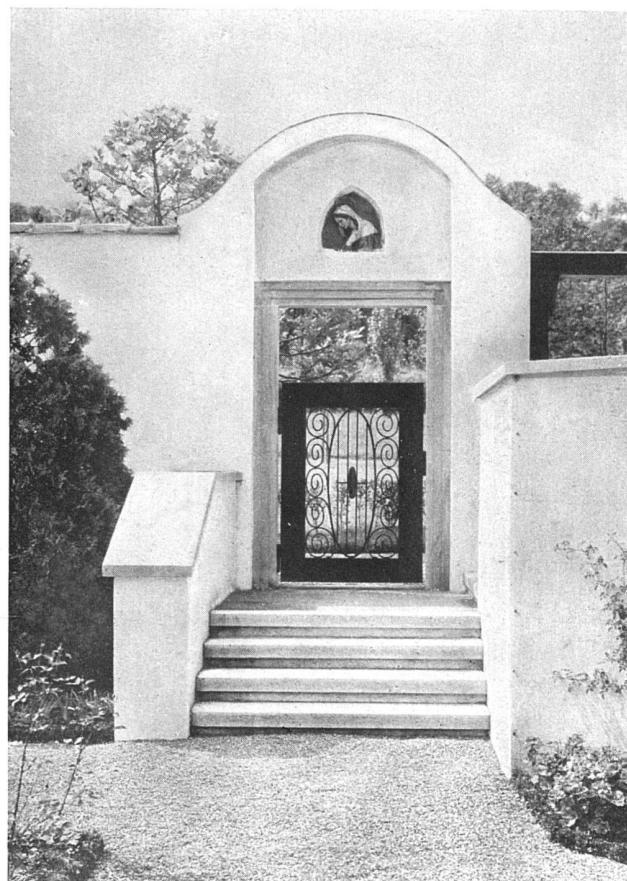




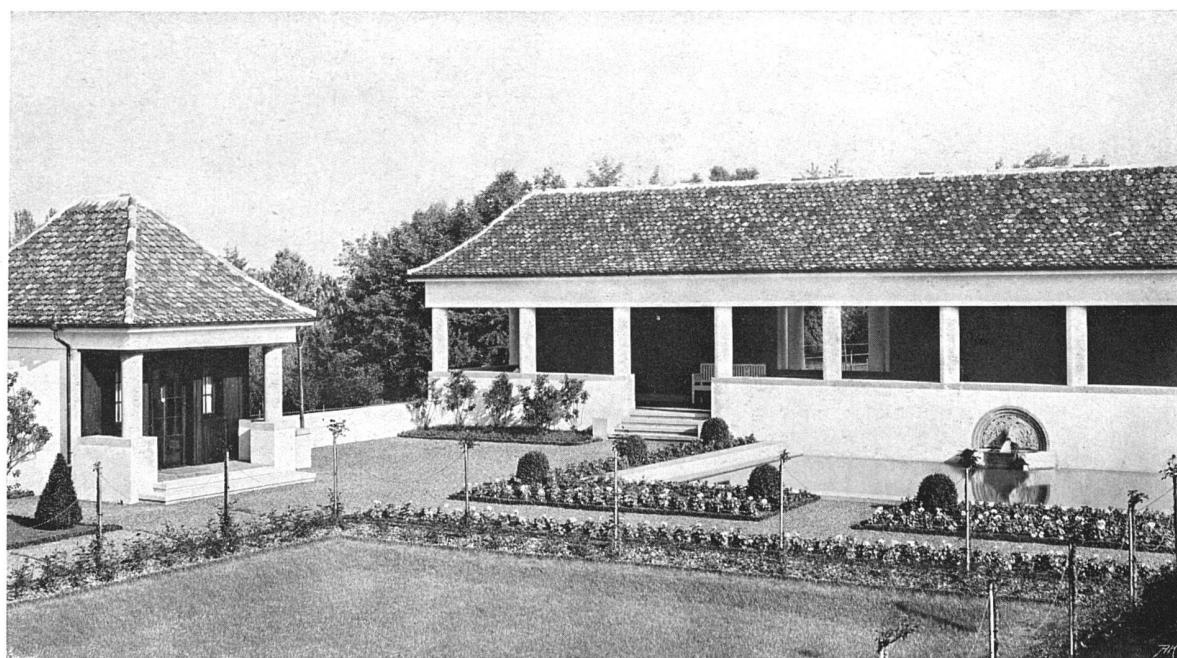
Südostecke gegen den Hausgarten

Das Landhaus Schwarzenbach-  
v. Muralt in Nüschen b. Zürich

Architekt (B.S.A.) Heinrich Müller in Thalwil



Gartenportal

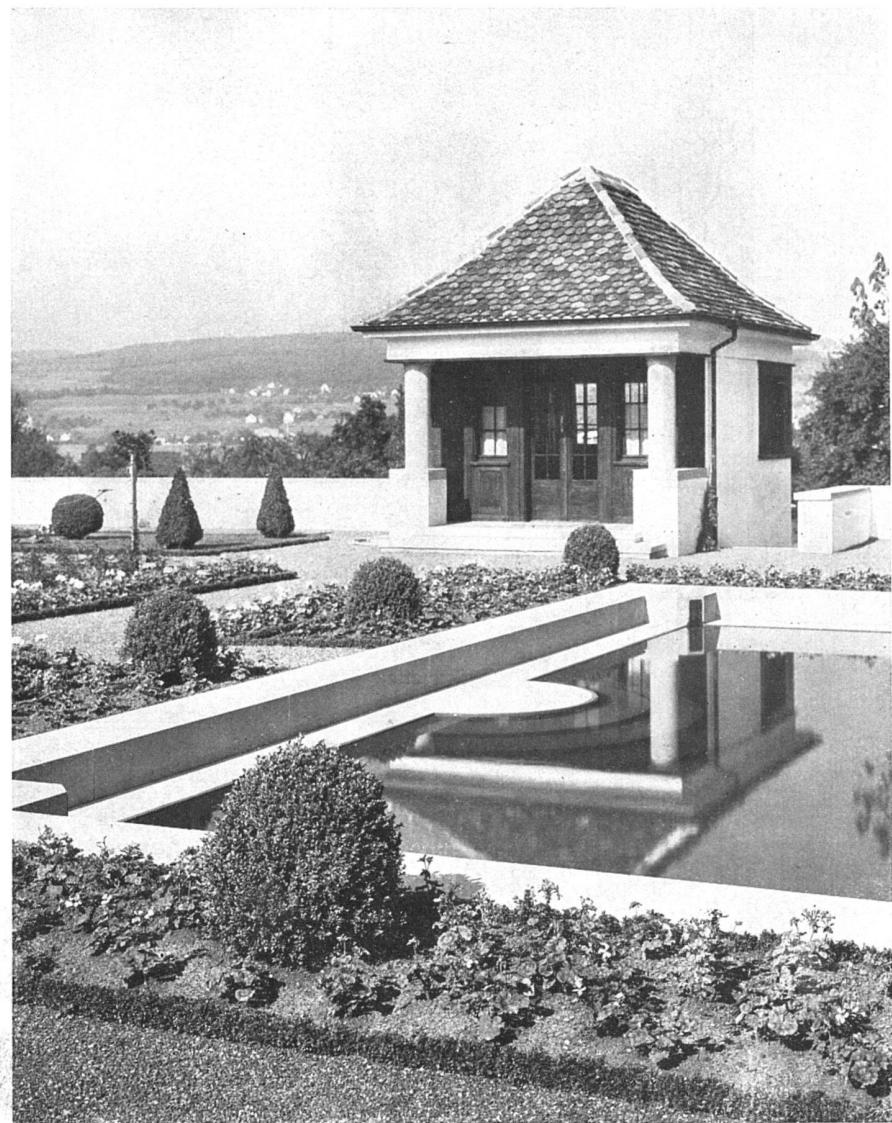


Die Wandelhalle

Architekt (B.S.A.) Heinrich Müller in Thalwil

Das Landhaus Schwarzenbach  
v. Muralt in Rüschlikon b. Zürich





Der Gartenpavillon

Das Landhaus Schwarzenbach  
v. Muralt in Rüschlikon b. Zürich

Architekt (B.S.A.) Heinrich Müller in Thalwil



Architekt (B. S. A.)  
Heinrich Müller  
in Thalwil

Das Landhaus  
Schwarzenbach  
von Muralt in  
Rüschlikon

Kamin im Boudoir. — Von Waring & Gillow, London

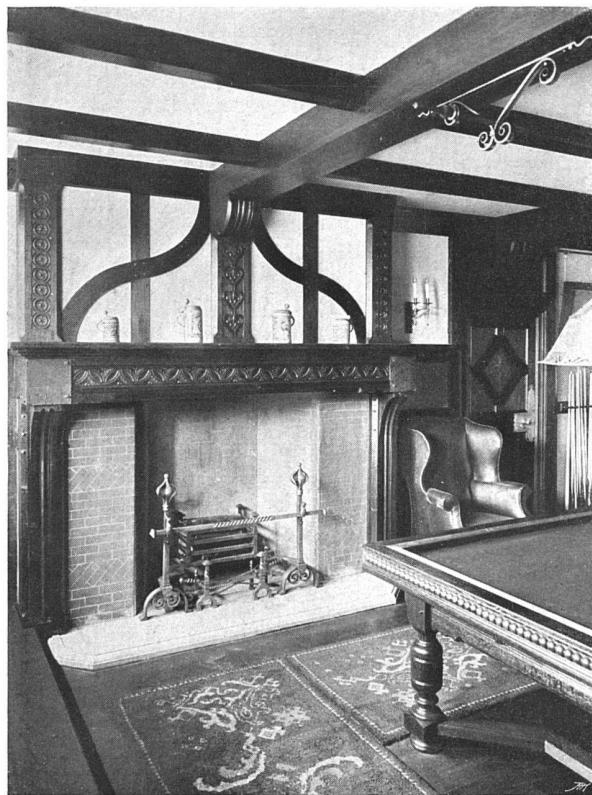


Die Halle, entworfen und ausgeführt von der Firma Waring & Gillow, London  
Holzwerk in alt Eichen; Möbelbezüge in Gobelinstoff; Fußboden in eichenen Langriemen mit Teppichen





Das Boudoir, entworfen und ausgeführt von Waring & Gillow, London  
Holzwerk weiß gestrichen mit gelben Panneaux; Fußbodenbelag hellblau; Möbelbezüge weißblau mit Blumenmustern



Das Kamin im Billardzimmer

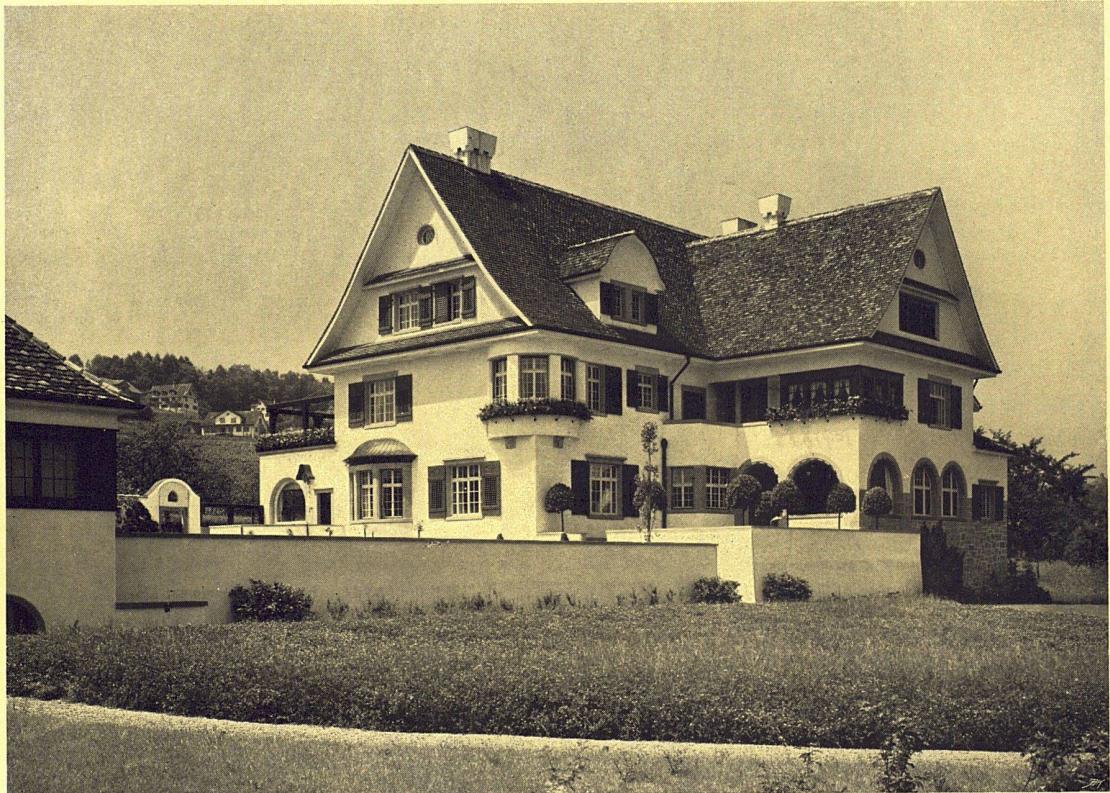
Holzteile Eichen geschnitten und gebeizt; Sitzmöbel mit roten Lederbezügen  
Entworfen und ausgeführt von Waring & Gillow, London



Das Kamin im Salon

Wände in hellem Cremeton; Decke gewölbt, indirekt beleuchtet; roter Teppich

Das Landhaus Schwarzenbach-v. Muralt in Nüschlikon. — Architekt (B. S. A.) Heinrich Müller in Thalwil



Nach einer Photographicie  
von Ph. & E. Linl, Zürich I.  
Gedruckt bei Benteli A.-G., Bümpliz.

Das Landhaus Schwarzenbach - v. Muralt in  
Müschnikon bei Zürich. — Ansicht von Südosten.  
Architekt (B.S.A.) Heinrich Müller, Thalwil.